

Fruchtbare Gespräche

„Business Campus“ füllt sich

Garching – Die Dr. Vielberth-Verwaltungsgesellschaft ist zuversichtlich, das erste, 24 000 Quadratmeter große Gebäude auf dem „Business Campus“ Garching vollständig vermieten zu können. Geschäftsführer Michael Blaschek deutete an, vielversprechende Gespräche mit Interessenten zu führen. Der Bau soll zum 1. April abgeschlossen sein.

Laut Blaschek verhandelt Vielberth auch bereits mit potenziellen Nutzern für das zweite, im Frühjahr geplante, 13 000 Quadratmeter große Gebäude. Um wen es sich dabei handelt, wollte er jedoch noch nicht sagen. In etwa acht Wochen würden Namen bekannt geben. Das Konzept einer antizyklisch angelegten Planung geht offensichtlich auf: „In Krisenzeiten bauen, mehr sogar als zunächst notwendig erscheint, um hernach reagieren zu können.“ Blaschek zufolge besteht Nachfrage nicht nur nach Büroflächen. Das zweite Bauwerk ist als „multifunktionale Mietfläche“ auch für Werkstätten und Labors gedacht.

Bereits Anfang 2004 er-

teilte die Stadt Garching der in Regensburg ansässigen Unternehmensgruppe weitgehende Freiheiten bei der Gestaltung des Geländes. Der gesamte „Business Campus“ ist in diesem Sinn als „multifunktionale Fläche für Büro- und Dienstleister“ angelegt.

Startschuss für zweites Haus fällt im Frühjahr

Etwa ein Drittel des rund 220 000 Quadratmeter großen Geländes ist als Parkanlage mit Teich, Skulpturen, Fuß- und Radwegen sowie eigener Infrastruktur geplant: Von der Gastronomie bis zum Autoverleih und einem Bankschalter, vom Friseur bis zum Metzger oder einem Reisebüro soll alles da sein. Der Startschuss für die komplette Außenanlage soll im Frühjahr fallen, zeitgleich mit dem Bauantrag für das zweite Gebäude.

Blaschek geht davon aus, dass die Bauanträge problemlos von der Stadt bewilligt würden. „Schließlich bewegen wir uns innerhalb des gültigen Bebauungsplans.“ ■ **Andreas Sachse**